

(275b—2)

K u n d m a c h u n g.

Das hohe Kriegsministerium hat die Sicherstellung der Verfrachtung von militärischen Gütern für den ganzen Umfang der Monarchie, so wie nach den vorkommenden ausländischen Stationen, für die Zeit vom 1. Jänner 1866 bis Ende Dezember 1866 mittelst einer Offertverhandlung angeordnet.

Die Routen, auf welchen im Bereiche dieses Landesgeneralkommando innerhalb der Grenzen eines oder mehrerer Kronländer die Verfrachtung von Seite der Unternehmer stattfindet, so wie die Strecken und Orte, für welche die Beistellung von Loko-, dann Kaleschfahren oder Beiwägen für die etwaige Militäreskorte nöthig sein dürfte, sind aus dem unten folgenden Verzeichnisse zu entnehmen.

Die Sicherstellungsbedingungen sind bei der ersten Verlautbarung in diesem Blatte Nr. 191 vom 22. August 1865 bekannt gegeben worden; übrigens können dieselben auch noch beim Landesgeneralkommando, bei den Zeugartilleriekommanden und bei den Handels- und Gewerbekammern eingesehen werden.

Die Offerte müssen längstens bis 20. September 1865 bis 12 Uhr Mittags entweder bei dem Landesgeneralkommando oder bei dem hohen Kriegsministerium einlangen.

Verzeichniß

der laut vorstehender Kundmachung sicherzustellenden

A. Frachtrouten und Beiwägen*)

a) zu Land, mit Ausschluß der Eisenbahn.

Von	über	bis und umgekehrt	Badium **	Von	über	bis und umgekehrt	Badium **
Stein in Krain	—	† St. Veit in Kärnten	1000 fl.	Palmanuova	—	† Udine	60 fl.
Laibach	—	† Stein		—	—	† Sagrado	
—	Neustadt	† Karlstadt		—	—	† Godroipo	
Willach	Larvis	† Malborghetto		Gasarfa	—	† Protogruaro	60 fl.
—	—	† Mont Predil		—	Belluno	† Conegliano	500 fl.
Klagenfurt	—	† St. Veit in Kärnten	300 fl.	—	Serravalle	† Feltre	
Adelsberg	—	† Fiume		—	Primolano	† Bressanone	
St. Peter (Eisenbahnstation)	—	† Fiume		Agordo	Balsugana	† Trient	
—	—	Sigmundskron (Pulvermagazin)		—	—	† Bozen	
—	—	† Meran	1000 fl.	—	—	† Sigmundskron (Pulvermagazin)	300 fl.
—	—	† Glurns		Padua	Monfalcone	† Trieste	
—	—	† Nauders		—	—	† Rovereto	
—	—	† Lienz		Verona	—	† Bressanone	
—	—	† Feldkirch		Chiavenna	—	† Legnano	20 fl.
—	—	† Bregenz	100 fl.	—	—	Fort Wohlgenuth	20 fl.
—	Franzensfeste	† Innsbruck		—	—	„ Slavuth	
—	—	† Nauders		—	—	„ Molinary	
—	—	† Franzensfeste		—	—	und von einem Fort zum andern	
—	—	† Lienz		—	—	† Ostiglia	100 fl.
Innsbruck	—	† Nauders	100 fl.	Mantua	—	† Borgoforte	
Bregenz	—	† Lienz		—	—	die u. jenseits des Po	
—	—	† Riva		—	—	† St. Benedetto	
—	—	—		—	—	† Servolo bei Triest	

*) Bei welcher Station in der Kolonne „bis“ das Zeichen † vorkommt, bis dorthin beziehungsweise von dort aus sind auch die Beiwägen für die Eskorte nöthig und daher zu offeriren.

b) Zu Wasser.

Von	bis und umgekehrt	Badium	Von	bis und umgekehrt	Badium
Triest	Duino Capodistria Parenza	1500 fl.	Pola	—	600 fl.
—	Mugia		Fiume	—	
—	Venedig		Zara	—	
—	Pirano		Pirano	—	
—	Pola		Zeng	—	
—	Fiume	1500 fl.	Rnin	—	600 fl.
—	Porto-Ree		Sebenico	—	
—	Zengg		Spalato	—	
—	Lussinpiccolo		Leffina	—	
—	Zara		Lissa	—	
—	Rnin	1500 fl.	Ragusa	—	600 fl.
—	Sebenico		Castellnuovo nebst Nachbarinseln	—	
—	Spalato		Budua	—	
—	Leffina		Gattaro	—	
—	Lissa		—	—	
—	Ragusa		—	—	
—	Castellnuovo nebst Nachbarinseln		—	—	
—	Budua		—	—	
—	Gattaro		—	—	

B. Loko- und Kaleschfahren. **)

Station	Art der Leistung	Wadium fl.	Station	Art der Leistung	Wadium fl.
Eisenbahnstation in Laibach	Verführung der Militärgüter pr. Sporkozollzentner zum dortigen Pulvermagazin in das Laibacher Kastell et vice-versa in die Stadt Laibach	150	Triest, Verona, Mantua und Umgebung	eines zweispännigen angeschrirten Pferdezeuges eines vier-spännigen angeschrirten Pferdezeuges eines zweispännigen angeschrirten Ochsenzeuges eines vier-spännigen angeschrirten Ochsenzeuges	100
Laibach und Umgebung	Beistellung einer einspännigen Kalesche " zweispännigen " eines einspännigen Frachtwagens " zweispännigen "	50	Pola	Verführung der Militärgüter von der Riva zu Land auf die verschiedenen Festungs-Objekte, dann von dem Molo der Festungs-Objekte in die Objekte selbst (pr. Sporko-Zollzentner). Verführung der Militärgüter von der Riva in das Artillerie Depot Theodore (pr. Sporko-Zollzentner).	50
Stein in Krain und Umgebung	Verführung des Brennholzes von der städtischen Schwemme auf den neuen ärarischen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando, nebst Auf- und Abladen, dann Schlichten pr. Kubit-Klafter. Ueberführung des Holzes vom neuen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando in das dortige Salpeterminagazin pr. Kubit-Klafter. Verführung des Brennholzes vom städtischen Triftplatz bis zur Pulververtretung, nebst Auf- und Abladen, dann Schlichten auf zwei Klafter Höhe pr. Kubit-Klafter. Verführung des Brennholzes für die Mannschaft vom neuen ärarischen Holzplatz in die Kaserne am Katzenberge und beim Schleuſenzieherhaus am nördlichen Ende des Etablissements, nebst Auf- und Abladen pr. Kubit-Klafter.	50	Innsbruck, Bogen, Kufstein	Beistellung einer einspännigen Kalesche eines zweispännigen Lastwagens eines einspännigen Kalesche eines zweispännigen Lastwagens	50 20
St. Veit in Krain	Beistellung eines einspännigen Frachtwagens " zweispännigen "	10	Trient	Beistellung eines zweispännigen Lastwagens für halben und ganzen Tag	20
Triest, Verona, Mantua und Umgebung	Beistellung einer einspännigen Kalesche " zweispännigen " eines einspännigen Frachtwagens " zweispännigen "	100 100	Sigmundskron	Verführungen von Gütern vom Fuße des Berges bis in das Pulvermagazin pr. Zollzentner.	20
			Padua und Umgebung	Verführungen von der Stadt, aus welcher immer einem Stadttheile zum Eisenbahnhofe und vice-versa pr. Sporko-Zollzentner. Verführungen im Innern der Stadt für einen 2-spännigen Lastwagen pr. halben u. ganzen Tag. Verführung von Viktualien zc. zc. vom Garnisonsspital zu Padua in die Militärbadeanstalt zu Mont'ortone für eine Fuhr mit . . . Zollzentner oder 1 Wiener Klafter Holz. Wasserzufuhr mittelst eines 10eimerigen ärarischen Fasses von Tramonte nach Mont'ortone für eine Fuhr.	20
			Görz	Verführungen vom Oberkasteil zum Bahnhof und vice-versa pr. Sporko-Zollzentner	50

**) Die dermaligen Fracht- und Fuhr-Kontrahenten, deren Kontrakt mit Ende Dezember l. J. erlischt, können die in Händen habenden Depositscheine über die in einer Militärkasse deponirte Kaution statt des neuen Wadiums einsenden.

K. k. Landes-General-Kommando.

Udine, im August 1865.

(289—3)

Nr. 8705.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirektion für Krain wird über Ersuchen der k. k. Finanzlandesdirektion in Graz vom 17. d. M., Z. 8451, bekannt gemacht, daß der Bezug der Verzehrungssteuer nebst dem außerordentlichen 20%, und dem der Stadtgemeinde Graz bewilligten Gemeinde-Zuschlage

- a) an den Linien der Stadt Graz,
- b) im ganzen Umfange des politischen Bezirkes Umgebung Graz und
- c) der Weg- und Pflastermauthen an der Linie der Stadt Graz

bei der k. k. Finanzbezirksdirektion in Graz am 4. September d. J.

im Wege der öffentlichen Versteigerung vereint wiederholt verpachtet werden wird.

Der Ausrufspreis als einjähriger Pacht-schilling beträgt für die Stadt Graz für die vereinte Verpachtung der Verzehrungssteuer und in der Weg- und Pflastermauth jährlich 597.900 Gulden und für den Bezirk Umgebung Graz an Verzehrungssteuer 55.000 fl. nebst 963 fl. an Gemeindeguschlägen.

Die Objekte der Verpachtung sind aus der hierämtlichen, im Amtsblatte Nr. 176 vom 3. d. M. enthaltenen Kundmachung vom 30ten v. M., Z. 7865, zu entnehmen und können

auch die näheren Vizitationsbedingungen hieramtlich eingesehen werden.

Laibach, am 25. August 1865.

K. k. Finanz-Direktion.

(290—3)

Nr. 4653.

Kundmachung.

Vom 1. September d. J. an werden die Amtsstunden bei diesem Hauptsteueramte von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags dauern.

Laibach, am 29. August 1865.

Vom k. k. Hauptsteueramte.

Börsenbericht.

Wien,
den 30. August.

Für verzinsliche Staatsfonds in festerer Haltung verkehrend, verfolgte die Börse in Eisen und Industrieaktien eine weichende Tendenz, während sich Dividen und Valuten etwas steifer stellten. Geld war schließlich abundant. Geschäft zünftig beschränkt.

Öffentliche Schuld.		Geld	Waare	Geld	Waare	Geld	Waare	Geld	Waare
A. des Staates (für 100 fl.)	Geld Waare								
In österr. Währung . zu 5%	62.40 62.50			Bas. Karl-Ludw. B. 200 fl. G.M.	192.50 192.75			Gst. hazy	zu 40 fl. G.M. 76.— 78.—
detto rüdzahlbar 2/3	98.10 98.40			Def. Don.-Dampsch.-Gef. 500 fl. G.M.	479.— 480.—			Salz	" 40 " " 27.— 28.—
detto detto 1/2 von 1866	97.25 97.50			Def. Reich. Lech in Triest 500 fl. G.M.	223.— 225.—			Walfisch	" 40 " " 25.50 26.—
detto rüdzahlbar von 1864	87.— 87.20			Wien. Dampsch.-Aft. 500 fl. G.M.	389.— 382.—			Clary	" 40 " " 23.— 24.—
Silber-Anlehen von 1864	79.— 79.25			Best. Kettenbrücke	370.— 375.—			St. Oenois	" 40 " " 23.— 24.—
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	72.80 73.—			Wähm. Westbahn zu 200 fl. . .	161.— 161.25			Windischgrätz	" 20 " " 16.75 17.25
„ „ Apr.-Coup. „ 5%	72.80 73.—			Therzbahn-Aktien zu 200 fl. G. M.	140 fl. (70%) Einzahlung 147.—			Waldstein	" 20 " " 16.— 17.—
Metalliques	68.— 68.10			Leub.-Ezernowitzer zu 200 fl. B.W.	73.50 74.50			Kalevich	" 10 " " 12.— 12.50
detto mit Nat.-Coup. „ 5%	68.50 68.75			Anglo-Anstria Bank zu 200 fl. .	81.50 82.50			R. L. Hoffpitalsfond 10 " "	" 12.— 12.50
detto „ „ „ 4% „	59.— 59.50			Peft-Lofongger Aktien	— — — —			Wechsel. (3 Monate.)	
Mit Verlos. v. J. 1839	143.50 144.—			Pfandbriefe (für 100 fl.)				Augsburg für 100 fl. südd. W.	90.80 91.—
„ „ „ 1854	82.75 83.—			Nationalb. 10-jährige v. J. . . .	104.— 104.50			Frankfurt a. M. 100 fl. detto	91.— 91.20
„ „ „ 1860 zu 500 fl.	88.20 88.30			bank auf 1857 zu 5%	93.— 93.25			Hamburg, für 100 Mark Banco	80.70 80.90
„ „ „ 1860 „ 100 „	93.80 94.—			G. M.) verlosbare 5 „	88.50 88.70			London für 10 Pf. Sterling	109.20 109.30
„ „ „ 1864 „ „	79.60 79.70			Nationalb. auf 5. W. verlosb. 5 „	80.— 80.25			Paris, für 100 Francs	43.30 43.40
„ „ „ 1864 „ 50 „	— — — —			Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Cours der Geldsorten.	
Como-Rentensch. zu 42 L. austr. 18.—	18.25			Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Geld	
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entf. Oblig.				Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Waare	
Nieder-Österreich . . . zu 5%	82.— 82.50			Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			R. Münz-Dufaten 5 fl. 15 kr.	5 fl. 16 kr.
Ober-Österreich . . . „ 5%	82.— 83.—			Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Kronen	14 " 95 " 14 " 98 "
Salzburg „ 5%	89.— 90.—			Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Napoleon's or	8 " 74 " 8 " 75 "
				Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Russ. Imperials	8 " 96 " 8 " 97 "
				Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Bereinsthaler	1 " 60 1/2 " 1 " 61 "
				Ung. Bob.-Kred.-Anst. zu 5% „	— — — —			Silber	107 " 15 " 107 " 35 "